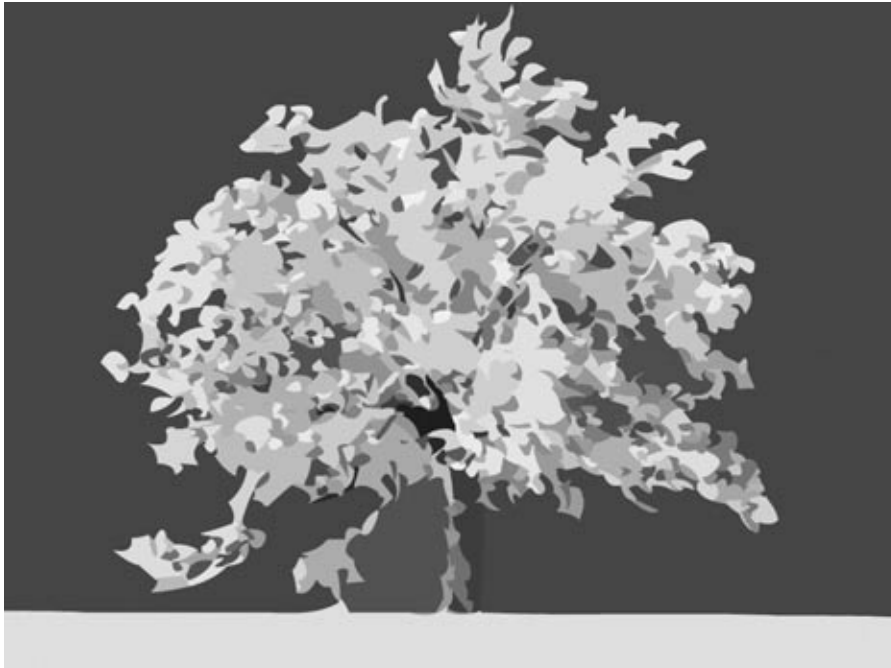


Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Jahrgang 2006 · Stück XII
Innsbruck, 15. Dezember 2006

A-6020 Innsbruck · Innrain 1 · Andechshof
Tel. 0512/52 0 33-0 · Fax 0512/52 0 33-342
<http://www.lsr-t.gv.at>



Nach den ersten dreieinhalb Monaten dieses Schuljahres freuen wir uns alle auf das Weihnachtsfest und auf die erste größere Verschnaufpause, die uns die Ferien bieten werden.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein frohes Fest, erholsame Ferien und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2007!

Mit diesen Wünschen verbinde ich auch meinen aufrichtigen Dank für die im zu Ende gehenden Jahr geleistete Arbeit zum Wohle der Tiroler Schülerinnen und Schüler!

LR Dr. Erwin Koler
Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Tirol

GZ- IVa-2016/1415

84. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfixen Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Landeck
Hauptschule Landeck

Bezirk Lienz
Volksschule Thurn

Bezirk Landeck

Volksschule Hochfilzen
Hauptschule Hopfgarten i. B.
Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Gesetze, Verordnungen, Erlässe, Ausschreibungen und Mitteilungen des Landesschulrates

- 84. Ausschreibungen von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen
- 85. Verordnung: Aufnahme in die Volksschule zu Beginn der Schulpflicht
- 86. Verordnung: Termine für die Ablegung der Eignungsprüfungen für bestimmte Schularten für das Schuljahr 2007/2008
- 87. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:
Talente-Akademie 2007
- 88. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung:
Physik-Schnupperwoche 2007
- 89. Österreichischer Jugend-Redewettbewerb 2007

Mitteilungen des Medienzentrums 12/2006

Medien im Verleih der Medienzentren
Tipps zum Umgang mit Internet und Handy
Dias dienen aus
Reparatur von Schulmediengeräten

Personalnachrichten 12/2006

Termine und Fristen



Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrerinnen/Landesvertragslehrern zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 20. Dezember 2006.

Die Bewerbungsfrist endet am 24. Jänner 2007.

LSR-GZ: 90.06/251-06

85.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol vom 11. Dezember 2006 über die Aufnahme in die Volksschule zu Beginn der Schulpflicht

Gemäß § 6 Abs. 3 des Schulpflichtgesetzes, BGBl. Nr. 76/1985, in der derzeit geltenden Fassung, wird verordnet:

§ 1

Die Schülereinschreibung für die gemäß § 2 Schulpflichtgesetz, BGBl. Nr. 76/1985, schulpflichtig werdenden Schülerinnen und Schüler in die erste Klasse der Volksschule hat im Monat Oktober zu erfolgen.

§ 2

1. Die Erziehungsberechtigten haben bei der Anmeldung die schulpflichtig werdenden Kinder nach Möglichkeit persönlich vorzustellen.

2. Bei der Schülereinschreibung sind folgende Personaldokumente bzw. Unterlagen vorzulegen:

- a) Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch
- b) Staatsbürgerschaftsnachweis oder ein gültiger Reisepass der/des Erziehungsberechtigten, in den das Kind eingetragen ist.
- c) bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, das Vormund-schaftsbestellungsdekret
- d) bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument
- e) die Sozialversicherungskarte
- f) Nachweis des religiösen Bekenntnisses (z.B. Taufschein)

§ 3

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages ihrer Kundmachung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol in Kraft.

Folgende Verordnungen des Landes-schulrates für Tirol treten außer Kraft:

VOBl. Nr. 68/2006

VOBl. Nr. 68/2005

VOBl. Nr. 11/1978

VOBl. Nr. 1/1975

VOBl. Nr. 2/1975

VOBl. Nr. 13/1971

VOBl. Nr. 22/1963

Der Amtsführende Präsident:

LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ: 110.15/25-06

86.

Verordnung des Landes-schulrates für Tirol vom 11. Dezember 2006, mit welcher die Termine für die Ablegung der Eignungsprüfungen für bestimmte Schularten für das Schuljahr 2007/2008 festgesetzt werden

Gemäß § 5 Absatz 1 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/1986, in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Aufnahmeverfahrensverordnung, BGBl. II 317/2006 werden die Termine für die Ablegung einer Eignungsprüfung für die nachstehenden Schulen wie folgt festgesetzt:

1. ALLGEMEIN BILDENDE PFLICHTSCHULEN:

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in eine Sporthauptschule:

Termine: 29. Jänner 2007 bis 03. Februar 2007

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in eine Musikhauptschule:

Termine: 29. Jänner 2007 bis 03. Februar 2007

2. ALLGEMEIN BILDENDE HÖHERE SCHULEN:

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in den sportlichen Zweig des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Reithmannstraße Innsbruck:

Termin: 01. Februar 2007

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in die bildnerische Schwerpunktform am Katholischen Oberstufenrealgymnasium Innsbruck:

Termin: 14. März 2007

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in das Oberstufenrealgymnasium unter besonderer Berücksichtigung der musischen Ausbildung für Studierende der Musik am Bundes-Oberstufenrealgymnasium Innsbruck (Durchführung am Tiroler Landeskonservatorium in Innsbruck):

Termine: 26. und 27. Februar 2007

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in die bildnerische Schwerpunktform des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Lienz beziehungsweise in den sportlichen Zweig des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Lienz:

Termin: 06. Februar 2007

Überprüfung der Eignung für die Aufnahme in die musische Schwerpunktform des Bundes-Realgymnasiums/Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Telfs:

Termin: 01. Februar 2007

3. BERUFSBILDENDE MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN:

Höhere technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Trenkwaldstraße, Innsbruck (Graphik):

Termin: 27. Jänner 2007

Private Schule für gewerbliche Holzbildhauerei, Elbigenalp:

Termin: 07. Februar 2007

4. BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGARTENPÄDAGOGIK:

Termine: 05., 06. und 07. Februar 2007

5. KOLLEG FÜR SOZIALPÄDAGOGIK:

Kolleg für Berufstätige:

**Termine: 13. Juni 2007 und
04. Juli 2007**

Tageskolleg:

**Termine: 12. Juni 2007 und
03. Juli 2007**

Die Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Amtsführende Präsident:

LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ 94.12/70-06

87.**Verordnung des Landes-
schulrates für Tirol, mit
der die Talente-Akademie
2007 für 15- bis 19-Jährige
zur schulbezogenen Veran-
staltung erklärt wird**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die vom Verein „Tiroler Talente“ in der Zeit vom 04. bis 09. Feber 2007 in Kooperation mit Unternehmen in Tirol veranstaltete Talente-Akademie 2007 für 15- bis 19-Jährige zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:

LR Dr. Erwin Koler

LSR-GZ 94.12/71-06

88.**Verordnung des Landes-
schulrates für Tirol, mit****der die Physik-Schnupper-
woche 2007 zur schulbe-
zogenen Veranstaltung
erklärt wird**

Gemäß § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die vom Verein „Tiroler Talente“ in Zusammenarbeit mit dem Institut für Experimentalphysik der Universität Innsbruck in der Zeit vom 12. bis 16. Feber 2007 veranstaltete Physik-Schnupperwoche 2007 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Der Amtsführende Präsident:

LR Dr. Erwin Koler

Zu bm:bwk-GZ: 29.540/0171-V/12b/200

89.**Österreichischer Jugend-
Redewettbewerb 2007**

Das Kuratorium ÖSTERREICHISCHER JUGENDREDEWETTBEWERB - Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz (Koordination), Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Jugendreferate der Landesregierungen und der Landwirtschaftskammern sowie die Österreichische Gewerkschaftsjugend wird 2007 den **55. Redewettbewerb** für die Jugend Österreichs veranstalten.

Teilnahmeberechtigt sind:

Schülerinnen und Schüler der höheren Schulen (Jahrgang 1986 - 1992), Schülerinnen und Schüler der mittleren

Schulen (Jahrgang 1986 - 1992), Schülerinnen und Schüler der Berufsschulen (Jahrgang 1986 - 1991) sowie Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schulen

Dieser Redewettbewerb wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Es muss frei gesprochen werden.

Außer einem Konzept sind keine weiteren Hilfsmittel erlaubt. Beim Bundesbewerb muss mit Mikrofon hinter einem Pult gesprochen werden. Jede/r Teilnehmer/in kann in derselben Kategorie nur einmal teilnehmen.

**Der Wettbewerb findet in folgenden
drei Kategorien statt:**

- o Klassische Rede
- o Neues Sprachrohr
- o Spontanrede

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Landesbewerbe und des Bundesbewerbes werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gemäß § 13a SchUG zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

Der Bundesbewerb mit Rahmenprogramm wird vom **2. bis 7. Juni 2007 in Tirol/Südtirol** stattfinden.

Die Verteilung des **Informationsfolders** zum Redewettbewerb 2007 erfolgt durch die **Jugendreferate der Landesregierungen**.

Mitteilungen des Medienzentrums

Mutter Natur ist unberechenbar: Tsunamis, Lawinen, Hurricanes, Erdbeben. Vor allem von letzterem werden auch unsere Breiten immer wieder heimgesucht. Wie Erdbeben entstehen und was sie anrichten, erfahren Sie auf unserer neuen DVD „Erdbeben“, welche wir seit kurzem im Verleih haben.

4690487 Erdbeben (DVD)

Der vorliegende Film behandelt das Thema Erdbeben, ihre Ursachen und Auswirkungen. Wenige Naturgewalten verursachen derartige Zerstörungen und flößen solche Erfurcht ein wie Erdbeben. Dennoch haben Wissenschaftler erst in den letzten Jahrzehnten die eigentliche Ursache für Erdbeben herausfinden können: das Aneinanderreiben der tektonischen Platten, die die Hülle unserer Erde bilden.

4690501 Gewissen im Alltag von Jugendlichen (DVD)



"Gewissen" kann man als zentrale interne Instanz der Entscheidungsabwä-

gung und -findung verstehen. Heutzutage erscheint der Begriff altmodisch, ist aber in einer zunehmend pluralistischen und freiheitlichen Gesellschaft eigentlich sehr zentral und ständig gegenwärtig. Der neu produzierte Unterrichtsfilm greift vier konkrete Situationen auf, in denen das Gewissen Jugendlicher gefragt ist: "Die Fundsache", "Schwarzfahren", "Jugendgerichtsprozess" und "Hilfe für Tansania". Die Beispiele werden jeweils szenisch und in Interviews mit einer Gruppe von Jugendlichen erläutert. Die nachvollziehbaren Alltagssituationen machen moralische Entscheidungs- und Konfliktsituationen deutlich, die im Film bereits kontrovers diskutiert werden und vielfältige Gesprächsanlässe für Schülerinnen und Schüler bieten.

4690502 Konzert am Tümpel (DVD)

Die farbige Neufassung des Schwarzweißfilms "Konzert am Tümpel" (32 00400) zeigt die artenreiche, vielerorts bereits gefährdete Lebensgemeinschaft eines Tümpels. Im Verlauf eines Frühsommertages werden die einzelnen Solisten vorgestellt. Den Höhepunkt bildet das Froschkonzert zur nächtlichen Stunde. (1:1-Überspielung, 1990)

4690494 Das Herz des Menschen (DVD)

Das Herz ist ein kräftiger Hohlmuskel, der sich durch seine enorme Leistungsfähigkeit auszeichnet. Bei einer Lebensdauer von 70 Jahren schlägt das Herz etwa 2,5 Milliarden Mal und pumpt dabei insgesamt 180 Millionen Liter Blut. Bau, Arbeitsweise und Funktion des Herzens werden in diesem Film beschrieben. (1:1 Überspielung)

4690491 Glückliche Samtpfoten (DVD)

Katzen sind mystische Wesen. Wie kaum ein anderes Tier bezaubern uns

diese eleganten Jäger, wenn sie auf leisen Pfoten ihre Welt erkunden. Mit Katzen leben heißt, sie zu verstehen. So zeigt die DVD in unterhaltsamen Filmen Wege zu einem harmonischen Zusammenleben. Auch Fragen zu Anschaffung, Haltung, Ernährung und den Ursachen spezifischen Verhaltens werden beantwortet.

Die Medien sind in allen Medienzentren (Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte, Schwaz, Kitzbühel, Kufstein, Lienz) entlehnbar. Alle Medien können im neuen Online-Medienkatalog gesichtet und zugleich reserviert werden.

Alle LandeslehrerInnen (und einige BundeslehrerInnen) sind im Tiroler Schulnetz bereits erfasst und können sich mit ihrem gewohnten Schulpasswort über das Tirol-Portal <http://portal.tirol.gv.at> anmelden (Siehe auch auf der TIBS-Startseite den Quicklink ePortal Tirol). Alle anderen Kunden können unter der bekannten Internet-Adresse www.medienkatalog.tsn.at das gesamte Angebot studieren und sich registrieren lassen.



Tipps zum Umgang mit Internet und Handy

Die österreichweite Initiative **Saferinternet.at** setzt Aktionen zur sicheren Nutzung des Internets. **Saferinternet.at** ist die österreichische Informations- und Koordinierungsstelle im Safer Internet Netzwerk der EU. **Handywissen.at** ist ein Partnerprojekt von **Saferinternet.at** und gibt Eltern, Lehrenden, Kindern und Jugendlichen Tipps und konkrete Hilfestellung für die sichere und kostengünstige Nutzung des Handys.

Das Tiroler Bildungsinstitut-Medienzentrum des Landes Tirol unterstützt dieses Anliegen und kann nun Referenten für diesen Themenbereich anbieten. Die ersten Veranstaltungen fanden bereits im November in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Familienverband Tirol statt.

Ziel der Vorträge ist es, Eltern und PädagogInnen bei ihrer Erziehungsarbeit zu unterstützen, ihre Kompetenz im Umgang mit den neuen Medien zu

stärken und ihnen Tipps zu geben, wie sie die neuen Informationstechnologien sicher und risikolos nutzen können. Es geht nicht darum, vor den bösen Medien zu warnen und viele Verbote aufzustellen.

Wer Referenten für einen Vortrag (zum Beispiel beim Elternabend) sucht, wende sich an das TBI-Medienzentrum, 0512/508-4292, medienzentrum@tirol.gv.at

Dias dienen aus

Es war das erste Bildungsmedium – das Dia. Ein großes Bild an die Leinwand zu werfen, im großen Format zu zeigen, was das kleine Foto nicht wiedergeben kann, das war beeindruckend. Das Dia hatte seinen fixen Platz im Unterricht erobert. Doch dieses Medium hat nun fast völlig an Bedeutung verloren.

Das bestätigt die Verleihstatistik in nüchternen Zahlen: Von den 447 Diaserien im Medienverleih wurden in den vergangenen zwei Jahren nur mehr ca. 20 %, das sind 91 Titel, von Kunden in Anspruch genommen. Erste Konsequenz: Bei der heurigen Inventur im Sommer wurden 106 Titel (24 % des Diaserienbestandes) ausge-

schieden. Doch das ist nur ein erster Schritt. Der Rest des Bestandes wird weiter reduziert, abhängig von der Nachfrage. Ja, es wird sie nicht mehr allzu lange geben, die guten alten Dias, ebenso wie Overheadfolien, 16mm-Filme und Videos bald der Geschichte angehören werden.

Digitalisierung nicht erlaubt

Das Urheberrecht untersagt deutlich eine Übertragung auf ein anderes Trägermedium, z.B. also eine Digitalisierung, wenn man dazu nicht die Rechte hat. Heute nach vielen Jahren die Rechte bei den Produzenten einzuholen, ist faktisch ein aussichtsloses Unterfangen. Vielfach existieren diese Firmen gar nicht mehr.

Reparatur von Schulmediengeräten

Das Medienzentrum hat 2005 die Werkstatt aufgelassen. Da öfters Anfragen von Schulen kommen, die audiovisuelle Geräte reparieren lassen wollen, darf darauf hingewiesen werden, dass die Firma Innverlag sich bereit erklärt hat, Schulgeräte zu günstigen Konditionen zu reparieren. Kostenvorschläge werden nicht verrechnet. Der Kunde wird verständigt, wenn eine teure Reparatur ansteht.

Die Sparte Medientechnik des Innverlags nennt sich Innvision und hat folgende Anschrift:

Hunoldstr. 12, A-6020 Innsbruck
Tel: 0512 - 345 331, Fax: 0512 - 341 290
e-mail: info@innverlag.at
www.innvision.at

Personalnachrichten 11/2006

Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich:

AV Dr. Klaus HARNISCH, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

Verleihung von Berufstiteln:

Hofrat:

Dir. Dr. Elmar MÄRK, HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

Oberstudienrätin:

Prof. Mag. Waltraud STECHER, BRG Imst
Prof. Mag. Karin DANLER, BHAK/BHAS Hall
Prof. Mag. Irene TURIN, BRG Wörgl

Oberstudienrat:

Prof. Mag. Herbert WILHELMER,
HBLA für wirtschaftliche Berufe Lienz
Prof. Mag. Anton SONNWEBER, BRG Imst
Prof. Mag. Egon ORTNER, BRG Imst
Prof. Mag. Norbert LEDERBAUER, BHAK/BHAS Innsbruck

Studienrätin:

Anna MÜLLER, HBLA für wirtschaftliche Berufe Lienz

Oberschulrat:

FOL Max THURNER, Glasfachschole Kramsach
FOL Gerhard TERTSCH, Glasfachschole Kramsach

Übertritte in den Ruhestand: Landeslehrerinnen und -lehrer:

mit 31. Oktober 2006:

HOLin Gabriele KRAPP, HS Pembaurstraße, Innsbruck
HOL SR Dipl.-Päd. Rudolf VIEHBÖCK, HS Pembaurstraße,
Innsbruck

mit 30. November 2006:

VD Franz HAGER, VS Angath

Todesfälle:

Bundeslehrer:

am 10.11.2006: Mag. Stefan STRIGL, BRG Imst

Landeslehrerin:

am 01.11.2006: VHLin i.R. Waltraut TENSCHERT, Kufstein

Korrigendum:

Leider wurde bei den Personalnachrichten im Verordnungsblatt 11/2006 irrtümlich VOLin i.R. Agnes LECHLEITNER, See, unter den Todesfällen angeführt.

Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Termine und Fristen:

Bewerbungen um die Leiterstelle an einer öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschule (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2006, St. XI)	18. Dezember 2006
Anmeldeschluss für den Ideenwettbewerb „Jugend Innovativ 2006/07“ (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2006, St. XI)	22. Dezember 2006
Bewerbungen um die Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	24. Jänner 2007
Bestellungen der Zahnrettungsbox „Dentosafe“ (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2006, St. XI)	bis 31. Jänner 2007
Einsendeschluss: Computer-Jugendwettbewerb zu "Ars Electronica" (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2006, St. IX)	9. März 2007
Einsendeschluss: „Tiroler Umweltpreis 2006“ (siehe Verordnungsblatt des LSRFT, Jg. 2006, St. XI)	13. April 2007

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

Druck: RAGGL digital graphic + print GmbH,

Rossaugasse 1, 6020 Innsbruck

Erscheinungsort Innsbruck

Verlagspostamt 6020 Innsbruck – P.b. – 02Z031317 M



A-6020 Innsbruck, Innrain 1, Andechshof
Telefon 0512/52033-0, Fax 0512/52033-342

20. Dezember 2006

Bei Rückfragen: Durchwahl 102
SachbearbeiterIn: Bernhard DEFLORIAN
E-Mail: b.deflorian@lrs-t.gv.at

Berichtigung
zum Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol
Jahrgang 2006, Stück XII, Nr. 84, vom 15. Dezember 2006
Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden
Pflichtschulen

Bei der Wiedergabe des Textes der Ausschreibung ist ein bedauerlicher Irrtum passiert:

Auf **Seite 1** in der **rechten Spalte** sind die **Volksschule Hochfilzen** und die **Hauptschule Hopfgarten i. B.** unter der Überschrift „**Bezirk Landeck**“ angeführt. **Richtigerweise** muss hier die Überschrift lauten „**Bezirk Kitzbühel**“.